



# fördert.



Stimmungsbild von der Sommerakademie «Le Tableau de la Suisse» der Schweizerischen Studienstiftung im Rahmen unseres Schwerpunktprojekts «Univers Suisse». Die Teilnehmenden lauschen dem Präsidenten der Burgergemeinde Tarasp. 2014 stand die Sommerakademie unter dem Thema «Identität, Bürgerrecht und Integration». Foto: Alain Schorderet

Die Sophie und Karl Binding Stiftung fördert über drei Ebenen, nämlich über:

**Schwerpunktprojekte**  
**Programmthemen**  
**Freie Gesuche**

# ZUR STIFTUNGSTÄTIGKEIT

## Fördergrundsätze

Die Sophie und Karl Binding Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung und politisch und religiös unabhängig. Sie fördert Projekte in den Bereichen Umwelt, Soziales, Bildung und Kultur in der ganzen Schweiz.

Sie arbeitet über drei **Förderebenen**:

In Bereichen und Themen, die der Stiftung besonders bedeutsam erscheinen, wird sie im Rahmen von mehrjährigen **Schwerpunktprojekten** aktiv.

Um bei ihrer Fördertätigkeit eine verstärkte Wirkung zu erreichen, hat die Sophie und Karl Binding Stiftung für ihre vier Förderbereiche Umwelt, Soziales, Bildung, Kultur je ein **Programmthema** definiert. Es sind dies: Landschaftsschutz, Jugendintegration, Kohäsion, Kulturerbe.

**Freie Gesuche** in den Förderbereichen Umwelt, Soziales und Kultur sind möglich. Eine allfällige Unterstützung erfolgt nach Massgabe der noch zur Verfügung stehenden Mittel.

Die Website bietet eine Anleitung für Gesuchsteller:

→ [www.binding-stiftung.ch](http://www.binding-stiftung.ch)

## Anpassung der Förderrichtlinien im 2014

Im Rahmen einer Retraite wurden unsere Fördergrundsätze diskutiert. Der Stiftungsrat bestätigte in den wesentlichen Punkten die 2008 letztmals revidierten Förderrichtlinien. Mit dem Ziel einer weiteren Fokussierung unserer Fördertätigkeit beschloss der Stiftungsrat, im Förderbereich Bildung keine Gesuche aus Sparten ausserhalb des Programmthemas Kohäsion entgegenzunehmen. Zwecks weiterer Fokussierung wurde auch die Liste der Ausschlusskriterien aktualisiert.

## Die Sophie und Karl Binding Stiftung in der Schweizer Förderlandschaft

Die Stiftung ist Mitglied von proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz, und Gründungsmitglied von SwissFoundations, Verband der Schweizer Förderstiftungen. Direktor Benno Schubiger ist bei SwissFoundations Mitglied der drei Arbeitskreise Kultur, Bildung/Forschung/Innovation sowie Finanzen. Projektleiter Umwelt und Soziales Jan Schudel ist Mitglied der Arbeitskreise Soziales und Finanzen sowie Co-Leiter des Arbeitskreises Umwelt. Die Binding Stiftung ist Mitgründerin des Vereins Stiftungsstadt Basel und mit Benno Schubiger im Vorstand vertreten.

→ [www.profonds.org](http://www.profonds.org)

→ [www.swissfoundations.ch](http://www.swissfoundations.ch)

→ [www.stiftungsstadt-basel.ch](http://www.stiftungsstadt-basel.ch)

## Stiftungsrat

Dr. Ueli Vischer, Präsident  
Dr. Carl Binding, Vizepräsident  
Andreas Adank  
Françoise Marcuard-Hammer

## Geschäftsstelle

Dr. Benno Schubiger, Direktor  
Jan Schudel, Projektleiter Umwelt und Soziales  
Theres Käser, Front- & Backoffice



Sophie und Karl  
**Binding Stiftung**

Sophie und Karl Binding Stiftung  
Rennweg 50  
4020 Basel  
Telefon 061 317 12 39  
Fax 061 313 12 00  
[contact@binding-stiftung.ch](mailto:contact@binding-stiftung.ch)



Die Sophie und Karl Binding Stiftung und ihre Vermögensverwalterin, die Trafina Privatbank AG, haben beide ihren Sitz am Rennweg 50 in Basel.

**trafina**  
PRIVATBANK AG

Die ausführliche Version des Tätigkeitsberichts finden Sie unter:

→ [www.binding-stiftung.ch/medien](http://www.binding-stiftung.ch/medien)

# SCHWERPUNKTPROJEKTE

## UMWELT



### Binding Waldpreis

#### Binding Waldpreis

Unter dem Jahresthema «Potential Privatwald» vergab die Stiftung 2014 den mit CHF 200'000 dotierten Binding Waldpreis an die Waldpflegegenossenschaft (WPG) Schwändeliflue aus Flühli LU. Die 36 Privatwaldbesitzer der WPG gaben ihr individuelles Verfügungsrecht über ihren Wald auf, um gemeinsam engagiert das Ziel des Erhalts der Schutzwirkung für das Dorf zu erreichen. In einer würdigen Feier wurde der Preis am 8. Mai 2014 in Basel übergeben. Der Binding Waldpreis fand erneut ein sehr starkes Echo in den Medien.

→ [www.binding-waldpreis.ch](http://www.binding-waldpreis.ch)



### Zersiedelung und Föderalismus

#### Publikationsprojekt «Zersiedelung und Föderalismus»

Die Sophie und Karl Binding Stiftung gab 2014 im NZZ Libro Verlag die Studie «Ist der Föderalismus an der Zersiedelung schuld?» heraus. Verfasst wurde diese von Rudolf Muggli, dem früheren Direktor der Vereinigung für Landesplanung. Ein Expertenkreis mit sechs Professoren verschiedener Universitäten erstellte dazu eine Broschüre mit fünf zentralen Thesen zur Zersiedelung. Die Studie wurde bei den Medien und in der nationalen Politik stark beachtet. Die gedruckte Auflage war innerhalb von wenigen Monaten ausverkauft. Die Studie ist weiterhin als E-Book erhältlich.

→ [www.binding-stiftung.ch/de/zersiedelung](http://www.binding-stiftung.ch/de/zersiedelung)

## SOZIALES



#### Jugend-Arbeitsintegrationsprojekt LIFT

Das Jugendprojekt LIFT ist seit 2014 ein Schwerpunktprojekt der Binding Stiftung. LIFT verbessert die Chancen von leistungsschwachen Jugendlichen auf dem Arbeitsmarkt durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit. Jeweils am Mittwochnachmittag verrichten Schüler bei einem lokalen Gewerbebetrieb einfache Arbeiten. So sammeln sie Arbeitserfahrungen, die ihnen bei der Lehrstellensuche helfen. Im Jahr 2014 hatten schweizweit rund 1000 Jugendliche an fast 100 Schulen einen sogenannten Wochen-Arbeitsplatz.

→ [www.jugendprojekt-lift.ch](http://www.jugendprojekt-lift.ch)



#### Fondation IdéeSport, Regionalstelle Romandie

Die Sophie und Karl Binding Stiftung unterstützt den Betrieb der Geschäftsstelle Romandie der Stiftung IdéeSport. Die Grundidee ist so einfach wie bestechend: An Wochenenden werden Turnhallen für Jugendliche geöffnet, damit sie dort Sport treiben können. Alkohol- und Tabakprävention ist Teil des Programms. Insgesamt wurden 2014 in der Romandie an zehn Standorten 8710 Eintritte von Kindern und Jugendlichen an 238 Veranstaltungen gezählt. In der Stadt Sion konnte ein neues Jugendprojekt eröffnet werden.

→ [www.ideesport.ch](http://www.ideesport.ch)

## BILDUNG

### Univers Suisse – Kooperationsprojekt mit der Schweizerischen Studienstiftung



Univers Suisse ist ein Programm der Schweizerischen Studienstiftung, das von der Sophie und Karl Binding Stiftung finanziert wird. Ziel ist die Förderung der Kohäsion der Landesteile und die Vertiefung der Kenntnisse über die kulturelle Vielfalt der Schweiz. An der Sommerakademie 2014 unter dem Titel «Identität, Bürgerrecht und Integration» nahmen 21 Studierende teil. Im Berichtsjahr wurden im Rahmen des Programms 15 Studierende mit einem Stipendium unterstützt. Zwei Tagungsseminare rundeten das Programm ab.

→ [www.universuisse.ch](http://www.universuisse.ch)

### Center for Philanthropy Studies der Universität Basel



Das Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Weiterbildungszentrum für das Schweizer Stiftungswesen. Gemeinsam mit acht weiteren SwissFoundations-Stiftungen finanziert die Binding Stiftung die fünfjährige Ausbauphase des CEPS. Anfang 2014 wurde das CEPS durch das Rektorat zum Institut ernannt und Prof. Dr. Georg von Schnurbein als dessen Direktor bestimmt. In Forschung, Lehre und Weiterbildung konnte das CEPS 2014 verschiedene Erfolge erzielen.

→ [www.ceps.unibas.ch](http://www.ceps.unibas.ch)

### ch Reihe an den Schulen



Das Literaturaustauschprojekt ch Reihe an den Schulen ermöglicht persönliche Begegnungen von Schulklassen der Sekundarstufe II mit zeitgenössischen Autorinnen und Autoren aus anderen Landesteilen der Schweiz und ihren Übersetzern. Solche Tandem-Lesungen schärfen das Bewusstsein der Schüler für das, was zwischen den Sprachen geschieht oder was mit Autoren und Texten passiert, die übersetzt werden. Im Jahr 2014 wurden von der Binding Stiftung im Rahmen unserer langjährigen Kooperation mit der ch Stiftung 25 Lesungen in allen vier Landesteilen der Schweiz finanziell unterstützt.

→ [www.ch-go.ch/programme/schulreiseplus](http://www.ch-go.ch/programme/schulreiseplus)

## KULTUR

### Binding Sélection d'Artistes



Die Binding Sélection d'Artistes ist ein Mid-Career-Förderprogramm für Schweizer Kunstschaffende und existiert seit 2004. Im Jahr 2014 wurde das Programm um eine weitere Förderperiode von fünf Jahren verlängert. Neu können auch Museen und Ausstellungshäuser ausserhalb der Vereinigung Schweizer Kunstmuseen Fördergesuche einreichen. Im Jahr 2014 durchgeführte oder beschlossene Ausstellungsprojekte waren: Flavio Paolucci (Museo Cantonale d'Arte Lugano), Georg Steinmann (Kunstmuseum Thun), Nakis Panayotidis (Kunstmuseum Bern), Renzo Ferrari (Musée d'art et d'histoire Neuchâtel).

→ [www.binding-selection.ch](http://www.binding-selection.ch)

# AUSWAHL GEFÖRDERTER EINZELPROJEKTE

Die folgenden Projekte wurden mit Beschluss im Jahr 2014 mit einem Beitrag von CHF 30 000.– oder mehr gefördert:

## UMWELT

inkl. Programmthema Landschaftsschutz

- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Institut Umwelt & Natürliche Ressourcen, Wädenswil, für das Projekt «KULTURsCHAFFT LAND – nachhaltige Landschaftsentwicklung mit kulturellem Erbe»
- Patriziato di Lodano, Lodano, für das Projekt «Valorizzazione del territorio (2014–2017)»
- Fondation de la Maison de la Rivière, Tolochenaz, für das Projekt «Création d'une partie des aménagements naturels sur le site»
- Stiftung Oekomedia, Basel, für das Projekt «Natur- und Landschaftsschutz durch nachhaltige Nachverdichtung von Siedlungen»

## SOZIALES

inkl. Programmthema Jugendintegration

- Mairie de Confignon, Confignon, für das Projekt «CapEmploi – antenne d'insertion professionnelle pour jeunes»
- Stiftung MyHandicap, Wil SG, für den Aufbau eines Jugend- und Bildungsforums mit Lehrstellenbörse für Jugendliche mit Handicap
- Fondation As'trame, Lausanne, für das Projekt «Favoriser l'intégration sociale des enfants et adolescents touchés par un deuil ou une séparation parentale en leur offrant une base familiale sécurisée pour gérer la rupture»
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV), Bern, für das Projekt «Aktion 72 Stunden 2015»

## BILDUNG

inkl. Programmthema Kohäsion

- Forum Helveticum, Lenzburg, für die Weiterführung des Projekts «Linguissimo, Der Schweizer Sprachwettbewerb für Jugendliche (2013–2016)»


























## KULTUR

inkl. Programmthema Kulturerbe

- Kunstmuseum Thun, Thun, für die Ausstellung «Call and Response. George Steinmann im Dialog» (im Rahmen der Binding Sélection d'Artistes)
- Verein zur Erhaltung des Fotoarchivs Hoffmann, Aesch BL, für die Erhaltung des Fotoarchivs Hoffmann durch Erwerbung und Überführung ins Basler Staatsarchiv
- Museum Rietberg, Zürich, für die Erschliessung des Nachlasses der Schweizer Künstlerin Alice Boner
- Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL), Emmen, für die Kirchenrestaurierung des ehemaligen Klosters Rathausen
- Kunstunion, Verein zur Dokumentation von Kunst, Zürich, für ein Dokumentationswerkzeug für Kunstschaaffende
- Kunstmuseum Bern, Bern, für die Ausstellung «Das Unsichtbare sehen» von Nakis Panayotidis (im Rahmen der Binding Sélection d'Artistes)
- Fondation Auer Ory pour la photographie, Hermance, für die Erhaltung und die Inventarisierung der Sammlung von den 1830er Jahren bis heute
- Kunsthaus Zürich, Zürich, für die Restaurierung und Digitalisierung der Videosammlung (2014–2018)
- Fondation de la Maison de Rousseau et de la Littérature, Genève, für die Realisierung eines Literaturhauses «Une pierre pour la plume/Ein Baustein für die Literatur»
- Hospice du Grand-Saint-Bernard, Bourg-St-Pierre, für die Teilneugestaltung des Hospiz-Museums
- Musée d'art et d'histoire Neuchâtel, Neuchâtel, für die Ausstellung «Renzo Ferrari – Visions nomades 1958–2014» (im Rahmen der Binding Sélection d'Artistes)
- Martin Stiftung, Erlenbach ZH, für die Wiederherstellung des denkmalgeschützten Parks Mariahalden in Erlenbach
- Nova Fundaziun Origen, Riom, für die Restaurierung und den Umbau der historischen Scheune des Hofes Sontga
- Casino-Gesellschaft Basel, Basel, für den Erweiterungsbau des Stadtcasinos

# GESAMTE FÖRDERBEITRÄGE NACH BEREICHEN UND SPARTEN

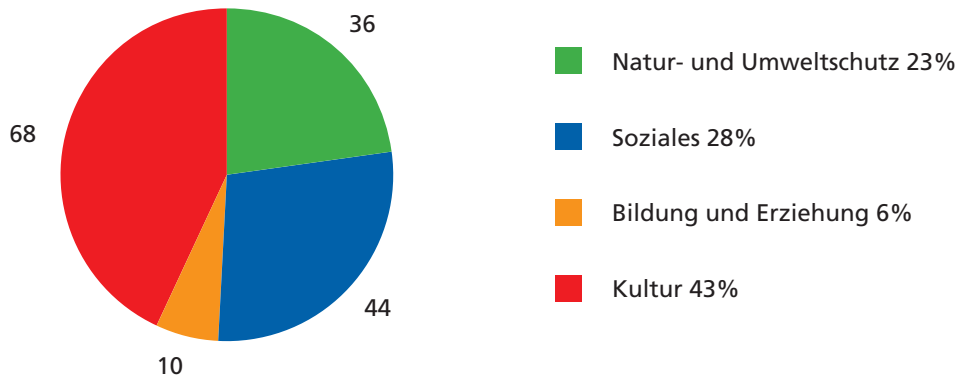
inkl. Umsetzungskosten

	ANZAHL VERGABUNGEN	CHF	
<b>Natur- und Umweltschutz</b>			
Programmthema Landschaftsschutz	24	355 390	
Natur- und Umweltschutz	3	44 000	
Diverse Projekte	7	46 000	
Binding Waldpreis	2	200 000	
<b>Total</b>	<b>36</b>	<b>645 390</b>	
<b>Soziales</b>			
Programmthema Integration	22	347 200	
Jugend, Jugendorganisationen	4	60 000	
Behinderte	3	32 000	
Prävention	4	41 000	
Arme, Bedürftige	2	15 000	
Diverse Projekte	9	120 000	
<b>Total</b>	<b>44</b>	<b>615 200</b>	
<b>Bildung und Erziehung</b>			
Programmthema Kohäsion	5	367 000	
Schul- und Bildungswesen	2	53 750	
Diverse Projekte	3	80 000	
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>500 750</b>	
<b>Kultur</b>			
Programmthema Kulturerbe	15	317 800	
Musik, Oper	17	167 000	
Tanz	15	110 000	
Bildende Kunst	1	40 000	
Druckbeiträge	2	13 000	
Ausstellungen	5	130 000	
Museen, Sammlungen	6	133 000	
Diverse Projekte	7	208 300	
<b>Total</b>	<b>68</b>	<b>1 119 100</b>	
<b>Anzahl und Summe aller Förderbeiträge</b>	<b>158</b>	<b>2 880 440</b>	
Umsetzungskosten (Konzepte, Evaluationen, Projekt-PR, Binding Waldpreis)		225 460	
<b>Gesamtsumme der Ausschüttungen</b>		<b>3 105 900</b>	

# VERGABUNGEN NACH FÖRDERBEREICHEN UND SPRACHREGIONEN

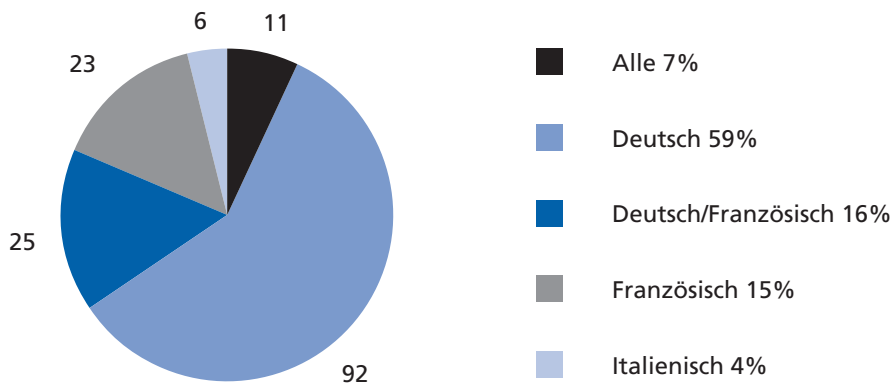
## Anzahl Vergabungen und prozentuale Anteile pro Bereich

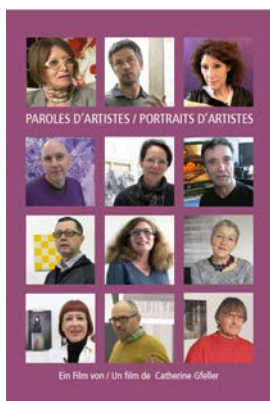
---



## Anzahl Vergabungen und prozentuale Anteile nach Sprachregionen

---





## Film: Künstlerworte/Künstlerporträts – Paroles d’artistes/Portraits d’artistes

Aus Anlass der 50. Ausstellung innerhalb der Binding Sélection und deren zehnjährigen Bestehens finanzierte die Stiftung den Film «Künstlerworte/Künstlerporträts – Portraits d’artistes/Paroles d’artistes» von Catherine Gfeller. Am 19. Januar 2014 zeigte das Schweizer Fernsehen SRF im Sendegefäss «Sternstunde Kunst» einen Ausschnitt aus den zwölf Kurzporträts. Der auch als DVD erhältliche Film wurde 2014 in diversen Museen und Kulturinstitutionen vorgeführt. Die Regisseurin widmete ihm eine eigene Projektwebsite:

→ [www.parolesdartistes-portraitsdartistes.com](http://www.parolesdartistes-portraitsdartistes.com)



## Buch: Wald und Gesellschaft. Erfolgsgeschichten aus dem Schweizer Wald

Dieses «andere Waldbuch» von Jean Combe eröffnet neue Blickwinkel auf 25 vorbildliche Forstbetriebe. Sie erhielten seit 1987 den Binding Waldpreis, weil sie ihre Wälder nachhaltig bewirtschaften. Den Waldeigentümern ist es gelungen, die ökologischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Ansprüche der Gesellschaft an den Wald unter einen Hut zu bringen. Das Buch hält Exkursionsvorschläge bereit, um diese aussergewöhnlichen Wälder selbst zu entdecken, und hat auch gut in jedem Rucksack Platz. Auch in französischer Version erhältlich.



## E-Book: Ist der Föderalismus an der Zersiedelung schuld?

Die Sophie und Karl Binding Stiftung hat 2014 das Buch «Ist der Föderalismus an der Zersiedelung schuld?» herausgegeben. Der Jurist und Raumplanungsexperte Rudolf Muggli stellt die Zersiedelung in einen staatspolitischen Kontext. Er wägt Chancen und Risiken des Föderalismus und des demokratischen Systems gegeneinander ab. Nachholbedarf ortet er bei der rechtsstaatlichen Kontrolle in der Raumplanung. Die Studie schliesst mit Vorschlägen für konkrete, praktische Massnahmen gegen die Zersiedelung. Ein Expertenkreis von namhaften Juristen, Politologen und Volkswirtschaftlern erarbeitete ergänzende Thesen, die von Prof. Dr. René L. Frey redigiert wurden. Das Buch war innerhalb von wenigen Monaten ausverkauft. Es ist weiterhin als E-Book erhältlich unter

→ [www.nzz-libro.ch](http://www.nzz-libro.ch).

## Bestellungen

Film:		
<b>Künstlerworte/Künstlerporträts</b>	d/f/i oder e	CHF 10.–
Buch:		
<b>Wald und Gesellschaft</b>	d oder f	CHF 20.–
E-Book:		
<b>Föderalismus und Zersiedelung</b>		→ siehe <a href="http://nzz-libro.ch">nzz-libro.ch</a>
Broschüre:		
<b>Fünf Thesen zur Zersiedelung</b>		kostenlos

Alle gedruckten Veröffentlichungen können Sie bei der Geschäftsstelle der Sophie und Karl Binding Stiftung bestellen.

→ [contact@binding-stiftung.ch](mailto:contact@binding-stiftung.ch)